

Dateiablagedienste mit Kollaborationsfunktionen

Für den Austausch von Dokumenten innerhalb einer Gruppe können **Dateiablagedienste** zum Einsatz kommen. Dort können Dokumente online abgelegt und anderen Personen via Hyperlink zur Verfügung gestellt oder „geteilte Ordner“ kollaborativ mit Dokumenten befüllt werden. Einige Dienste, wie zum Beispiel *Box*, bieten über diese Basisfunktionen hinaus Funktionen zum Einbetten und Anzeigen von Dokumenten auf anderen Webseiten oder asynchrone Kollaborationsmöglichkeiten (beispielsweise Kommentieren, Editieren).

Viele Dienste, wie zum Beispiel *Dropbox* oder *Google Drive*, bieten – über das Veröffentlichen und Teilen von Dateien und Ordnern hinaus – die Möglichkeit, die online abgelegten Dokumente automatisch mit mehreren Rechnern (auch unterschiedlicher Betriebssysteme!) lokal zu synchronisieren. Damit hat man auf allen verbundenen Rechnern den aktuellen Datenbestand und bei Bedarf auch ohne Internetverbindung Zugriff auf die Daten.

Wenn „sensible“ Daten online abgelegt oder synchronisiert werden sollen, empfiehlt es sich, die Daten vor dem Hochladen zu verschlüsseln (s. a. Punkt 9) oder einen Dateiablagedienst zu verwenden, bei dem die Dokumente bereits auf dem eigenen Rechner verschlüsselt werden, wie beispielsweise beim Dienst *Wuala*.

“

!

Dateiablagedienste mit Kollaborationsfunktionen:

- Box: <https://app.box.com/personal>
- Dropbox: <https://www.dropbox.com>
- Google Drive: <http://drive.google.com>
- Wuala: <http://wuala.com>

Weiterführende Links finden Sie in der L3T-Gruppe bei Diigo unter Verwendung der Hashtags #l3t #kollaboration #dateien